

Unter dem Deckmantel der Gemeinnützigkeit: Die Rollen der Bertelsmann-Stiftung in NRW

NachDenkTreff Dortmund
24. Oktober 2016

Dr. Joachim Paul, Biophysiker, Medienpädagoge,
Mitglied des Landtags von NRW
Hochschul-, Europa- und Wirtschaftspolitischer Sprecher
der Piratenfraktion im Landtag von NRW

Would you buy a 2nd hand car
from one of these people?



Stehen der Stiftung vor:
*Aart De Geus,
Liz Mohn, Brigitte
Mohn und Jörg Dröger
(von links). Foto: Promo*

Dr. Joachim Paul

Irgendein Festakt ...



Dr. Joachim Paul

KeKiz: Kein Kind zurücklassen!

1. Die Kopie ...



Dr. Brigitte Mohn und Hannelore Kraft,
Ministerpräsidentin NRW, 09.11.2011

No Child Left Behind 2. Das Original ...



George Bush jr., President of the United States of America

Zur Geschichte der Großen Anfrage: Bertelsmann-Stiftung und Piratenpartei

NRW-Landesparteitag 2012.2 in Dortmund, 14.04. - 15.04.2012:

Aus dem verabschiedeten Wahlprogramm für die Landtagswahl:

Stiftungsrecht

Die PIRATEN NRW fordern eine Revision des NRW-Stiftungsrechtes und die sofortige Rücknahme der "Lex Bertelsmann".[*]

Die PIRATEN NRW fordern als Sofortmaßnahme die Streichung der § 7, Abs. 1, Satz 2 und § 12, Abs. 5 des NRW-Stiftungsrechtes sowie die Aberkennung des steuerbefreienden Status der Gemeinnützigkeit der Bertelsmann Stiftung. Weitergehende Änderungen und eine umfassende Novellierung des Stiftungsrechtes bleiben davon unberührt.

Absätze im NRW-Stiftungsrecht

§ 7

Unterrichtung und Prüfung

(1) Der Stiftungsvorstand ist verpflichtet, der Stiftungsbehörde innerhalb von zwölf Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine Jahresabrechnung mit einer Vermögensübersicht und einen Bericht über die Erfüllung der Stiftungszwecke vorzulegen. Wird die Stiftung durch eine Behörde, einen Prüfungsverband, die Prüfungsstelle eines Sparkassen- und Giroverbands, eine Wirtschaftsprüferin, einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder eine vereidigte Buchprüferin, einen vereidigten Buchprüfer oder eine Buchprüfungsgesellschaft geprüft und erstreckt sich die Prüfung auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel, so soll die Stiftungsbehörde von einer eigenen Prüfung absehen.

Absätze im NRW-Stiftungsrecht

§ 12

Öffentliches Stiftungsverzeichnis, Vertretungsbescheinigungen

(5) Die behördlichen Unterlagen über die Anerkennung und Beaufsichtigung einzelner Stiftungen unterliegen nicht dem allgemeinen Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen.

Geschichte der Bertelsmann SE & Co. KGaA

SE = Societas Europaea, KGaA = Kommanditgesellschaft auf Aktien

1835 → Gründung durch Carl Bertelsmann, Verlag mit angeschlossener Druckerei, Vertrieb christlicher Texte, später Belletristik

1939 → Entscheidung vor der Reichsschrifttumkammer gegen christliche Verlagsausrichtung. Fortan wichtigster Lieferant von "Feldausgaben": Volk im Schmiedefeuer, Wir funken für Franco, Mit Bomben und MGs über Polen

1946(!) → Verlagslizenz in der Britischen Besatzungszone

1947 → Reinhard Mohn übernimmt das Unternehmen

2016 → Global agierendes Medienunternehmen

Zur Bertelsmann-Stiftung

1977 → Gründung der Stiftung durch Reinhard Mohn

Die Bertelsmann-Stiftung engagiert sich entsprechend den Intentionen ihres Stifters Reinhard Mohn für das Gemeinwohl. „Fundament“ ihrer „Arbeit“ sei „die Überzeugung, dass Wettbewerb und bürgerschaftliches Engagement eine wesentliche Basis für gesellschaftlichen Fortschritt bilden“, heißt es auf der Website der Stiftung.

„Die Bertelsmann Stiftung arbeitet operativ. Wir investieren unser Budget ausschließlich in Projekte, die wir selbst konzipieren, initiieren und auch in der Umsetzung begleiten.“ (Website der Stiftung)

Bertelsmann: Unternehmen und Stiftung

Bertelsmann AG – mehr als ein Buchclub:

RTL-Group (auch Ufa), Penguin Random House (Heyne, Kösel, Manesse, Goldmann, DVA), Gruner+Jahr, Arvato AG, BMG, usf.

117.249 Beschäftigte

Umsatz 2015: 17,141 Mrd. €

Kategorie der Stiftung:

Die Bertelsmann-Stiftung gehört in die Kategorie der sog. unternehmensverbundenen Stiftungen. Das sind Stiftungen, die Anteile an Unternehmen halten.

Bertelsmann SE & Co KGaA gehört zu 76,9% der Bertelsmann Stiftung und zu 23,1 % der Familie Mohn

gemeinnützig (d.h. steuerbegünstigt)

operative Stiftung, nur eigene Projekte

Die größten gemeinnützigen Stiftungen privaten Rechts nach Kapital* Stand: 15. Juli 2015

Else Kröner-Fresenius-Stiftung	6.200.000.000	V ^x
Robert Bosch Stiftung GmbH	5.166.609.000	B
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH	4.300.000.000	V ^x
Klaus Tschira Stiftung gGmbH	3.907.978.000	B ^x
VolkswagenStiftung	2.873.332.000	V
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	2.113.100.000	B ^x
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	2.063.242.000	B
Joachim Herz Stiftung	1.363.000.000	B ^x
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	1.101.877.000	B ^x
Bertelsmann Stiftung	936.998.000	B ^x
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	875.273.000	V
Software AG-Stiftung	847.380.000	V ^x
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	718.978.000	B
Gerda Henkel Stiftung	710.000.000	V
Fritz Thyssen Stiftung	536.405.000	B ^x
Körper-Stiftung	513.305.000	B ^x

Finanzdaten aus 2014
B=Buchwert
V=Verkehrswert

* Kapital: In die Tabellen wurden nur die Stiftungen aufgenommen, die bereit waren, ihre Daten zu veröffentlichen. Die Kapitalangaben beziehen sich, wenn bekannt, auf den Verkehrswert des Eigenkapitals. Wenn kein Eigenkapital angegeben wurde (dies ist mit einem x gekennzeichnet), sind das Errichtungskapital und ggf. Zustiftungen und die freie Rücklage in den Vergleich einbezogen worden. Wenn keine Verkehrswerte vorliegen, sind Buchwerte aufgeführt.

Titel der Großen Anfrage 21

Große Anfrage 21 der Fraktion der PIRATEN

zu Aktivitäten und politischen Initiativen der Landesregierung im mittelbaren und unmittelbaren Zusammenhang mit der Bertelsmann-Stiftung, ihren Tochtergesellschaften, ihren Gesellschaftsanteilen und mit ihr verbundenen Initiativen, Einrichtungen und Personen sowie der Bertelsmann SE & Co. KGaA, ihren Tochtergesellschaften, ihren Gesellschaftsanteilen und mit ihr verbundenen Initiativen, Einrichtungen und Personen

Aus der Großen Anfrage: Die Bertelsmann-Stiftungsgruppe BSG

Legende aus der Anfrage:

Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz, Consult GmbH, Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), Centrum für Krankenhausmanagement, Bertelsmann Wissenschaftsstiftung, Bertelsmann Foundation North America, Fundación Bertelsmann, Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung, PHINEO, Unternehmen für die Region e.V., Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Reinhard-Mohn-Institut, Reinhard-Mohn-Stiftung und in deren Gremien/Beiräten mitwirkende Personen bzw. von ihnen unterstützte Institutionen

Aus der Großen Anfrage: Die Bertelsmann-Unternehmensgruppe BUG

Legende aus der Anfrage:

Bertelsmann SE & Co. KGaA: Arvato AG samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen, die RTL-Gruppe samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen, Penguin Random House samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen, Random House Deutschland samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen, Gruner + Jahr samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen, Be Printers samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen, BMG Rights samt Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Buchbereich, ein wenig aufgeschlüsselt:

Verlagsgruppe Random House: 43 eigenständige Verlage, darunter Albrecht Knaus, Bassermann, C. Bertelsmann, Blanvalet, carl's books, cbj, cbt, Der Hörverlag, Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), Goldmann, Gütersloher Verlagshaus, Heyne Verlag, Kösel, Luchterhand, Manesse, Prestel, Siedler, Südwest

Penguin Random House, Beteiligungen:

47% Mediengruppe Pearson (UK), 53% Bertelsmann

Marktanteil USA-Markt 30%, 250 Verlage mit 15.000 Buchtiteln pro Jahr

Einflussnahme der Stiftung durch:

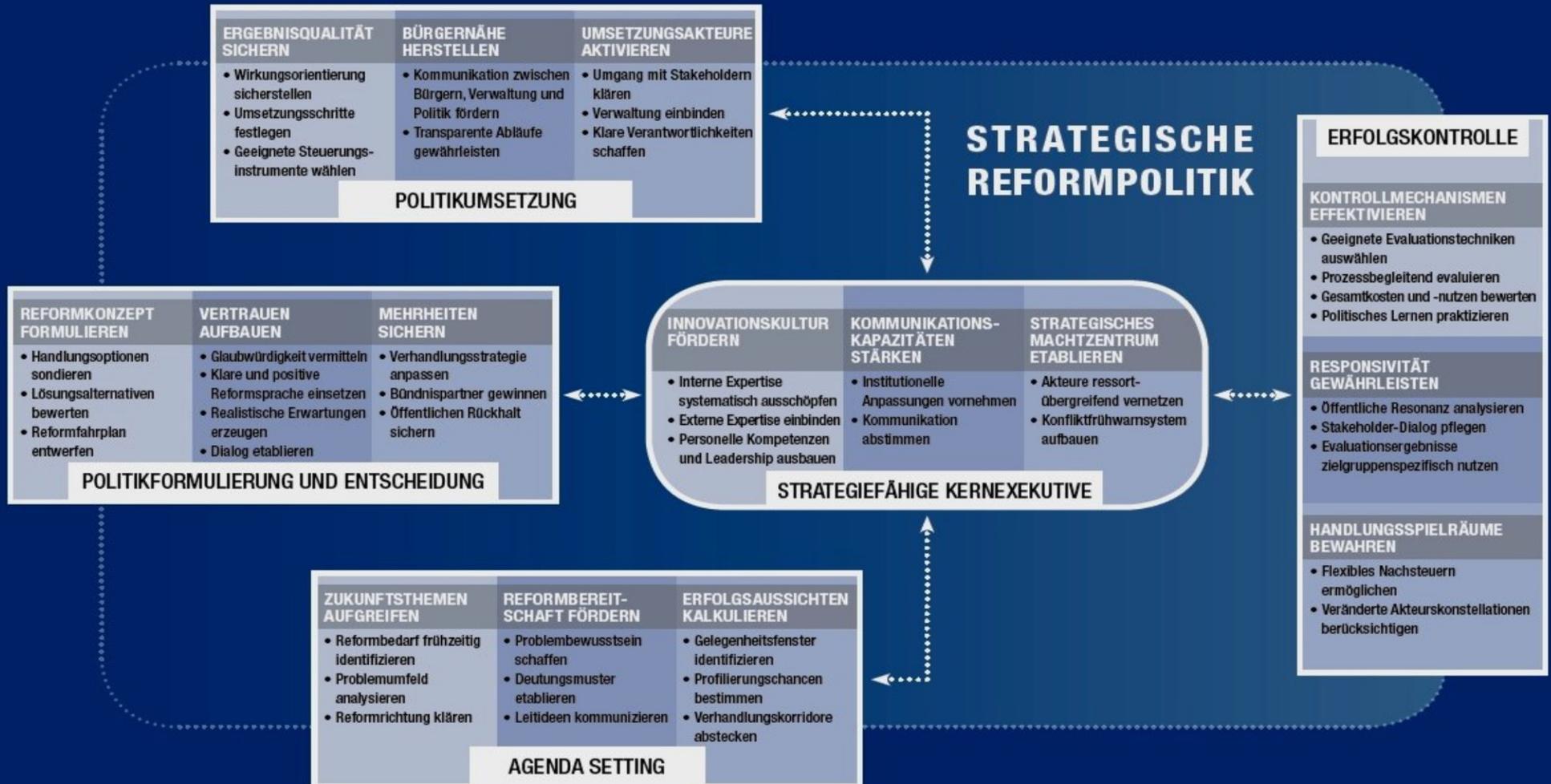
1. Personale Präsenz - Drehtüreffekt
2. Postdemokratische Reformstrategien
3. Wirkung durch Studien
4. Brainwashing durch Unterhaltungsshows
5. Inspiration von Gesetzgebung
6. Steuerung durch Verfahrenskontrolle

Die Sache mit der Demokratie

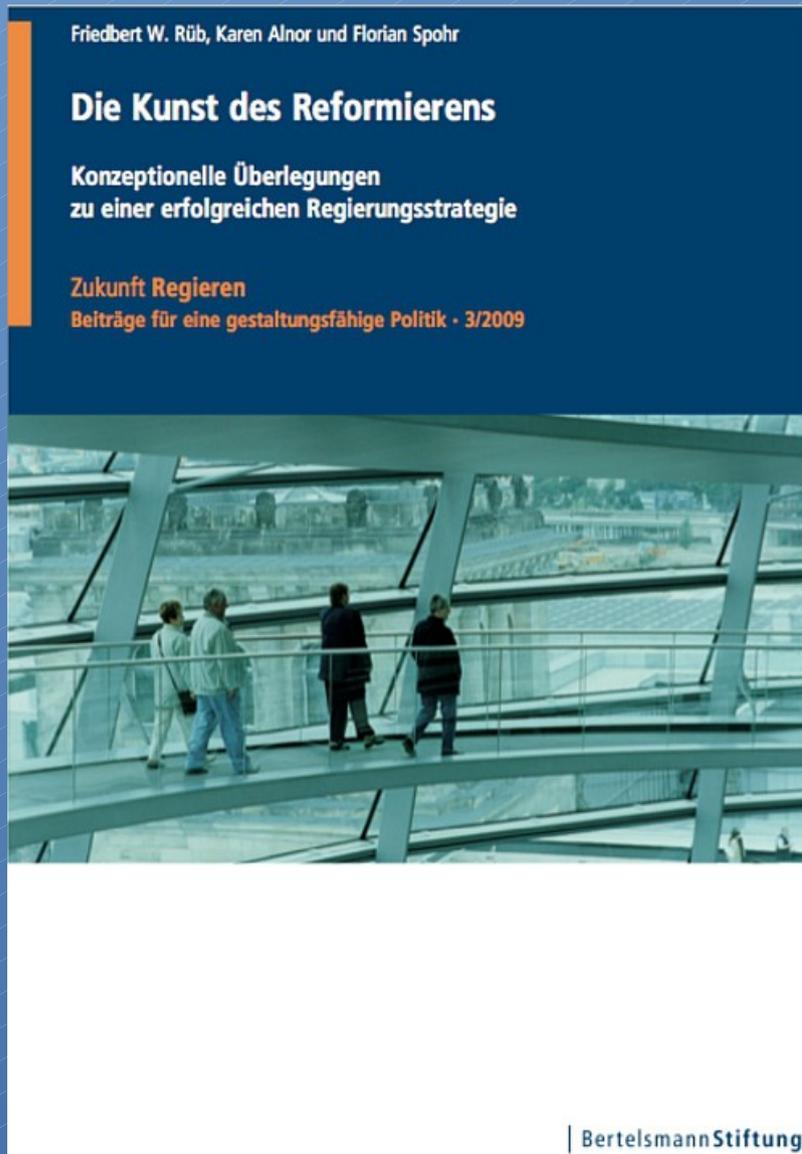
Reformprojekt Deutschland

Die anhaltende Reformdiskussion in Deutschland verweist auf Defizite des Regierungshandelns. **Effizientes Regieren wird in der Verhandlungs-, Koalitions- und Parteiendemokratie zunehmend schwieriger.** Formale und informale Machtressourcen, aber auch Vetospieler und Blockadepotentiale stehen hier deshalb im Mittelpunkt des Interesses. Im Projekt werden die Ursachen der Krise, aber auch Handlungsalternativen und Strategien zur Aufrechterhaltung der politischen Steuerungsfähigkeit unter den Bedingungen modernen Regierens analysiert.

Quelle: Bertelsmann-Stiftung



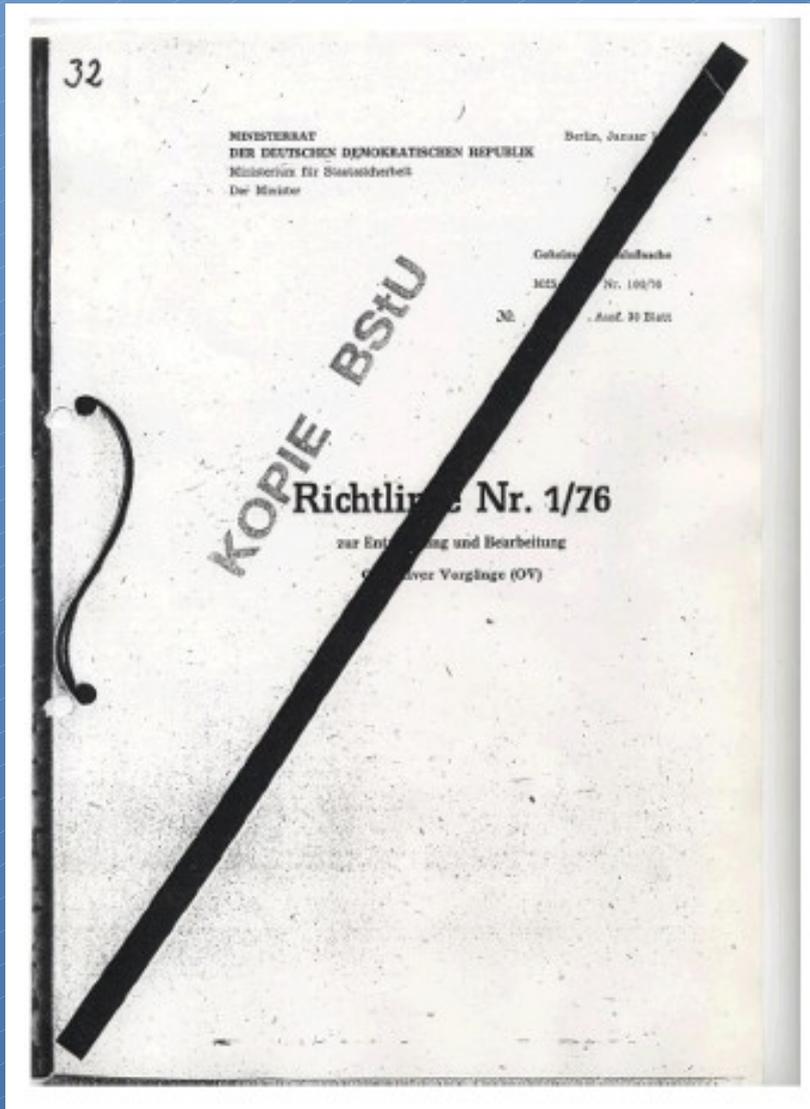
Reformstrategie der Stiftung



Agenda-Setting: „Reduktion der Beteiligung von Interessengruppen“
S.7

Entscheidungsphase:
„Policy-Designs, die gezielt die Schwächung der internen Kohärenz von potenziellen Vetospielern bzw. von starken Interessengruppen anpeilen, begünstigen Reformen.“
S. 65

Aus einer Akte des MfS



„Maßnahmen der Zersetzung sind auf das Hervorrufen sowie die Ausnutzung und Verstärkung solcher Widersprüche bzw. Differenzen zwischen feindlich-negativen Kräften zu richten, durch die sie zersplittert, gelähmt, desorganisiert und isoliert und ihre feindlich-negativen Handlungen einschließlich deren Auswirkungen vorbeugend verhindert, wesentlich eingeschränkt oder gänzlich unterbunden werden.“

Geheime Verschlusssache, GVS MfS

008-100/76: Richtlinie Nr. 1/76 zur Entwicklung und Bearbeitung Operativer Vorgänge Abschn. 2.6.: Die Anwendung von Maßnahmen der Zersetzung

Auszug aus dem Transparenzregister der EU

<http://ec.europa.eu/transparencyregister/public/consultation/displaylobbyist.do?id=13571025706-27>

☰ Registrierungskategorie



Bereich: III - Nichtregierungsorganisationen

... oder genauer gesagt: Nichtregierungsorganisationen, Plattformen und Netzwerke o. ä.

Auszug aus dem Transparenzregister der EU

<http://ec.europa.eu/transparencyregister/public/consultation/displaylobbyist.do?id=13571025706-27>

Interessenbereiche



Die Interessen der Organisation sind auf folgender Ebene/auf folgenden Ebenen anzusiedeln:

- Allgemeine und institutionelle Angelegenheiten
- Außen- und Sicherheitspolitik
- Außenbeziehungen
- Beschäftigung und Soziales
- Bildung
- Binnenmarkt
- Erweiterung
- Handel
- Haushalt
- Innere Angelegenheiten
- Jugend
- Justiz und grundrechte
- Kultur
- Regionalpolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Öffentliche Gesundheit

Auszug aus dem Transparenzregister der EU

<http://ec.europa.eu/transparencyregister/public/consultation/displaylobbyist.do?id=13571025706-27>



Angaben zu den Finanzen



Geschäftsjahr: 01/2015 - 12/2015

Schätzung der jährlichen Kosten im Zusammenhang mit den in den Anwendungsbereich des Registers fallenden Tätigkeiten: $\geq 3.750.000 \text{ €}$ und $< 3.999.999 \text{ €}$

Gesamtbudget: 156.219.493 €

davon öffentliche Finanzierung: 1.262.395 €

Grundgesetz Art. 5, Abs 1-3

[Meinungs-, Informations-, Pressefreiheit; Kunst und Wissenschaft]

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Kritische Stimmen aus der Politik



Antje Vollmer, Bündnis90/Die Grünen:

Die Stiftung übt erheblichen Einfluss auf die Politik aus. Das ist nicht illegal, aber die Politik sollte sich dessen bewusst sein und kann nicht so tun, als wäre die Bertelsmann Stiftung eine neutrale, nur dem Gemeinwohl verpflichtete Einrichtung.

[....]

Ich würde mir außerhalb jeder politischen Machtfunktion nicht zutrauen, als David diesen Goliath juristisch zur Strecke zu bringen. Ich appelliere nur an alle, denen Stiftungen für eine offene Gesellschaft wichtig sind, endlich diese Debatte über Gemeinnutz zu führen. Wir brauchen diese Diskussionen im Bundesverband der Stiftungen und in der Bertelsmann Stiftung selbst.

Auszug taz-Interview von Steffen Grimberg, "Bertelsmann ist unberührbar", vom 16.09.2010 - <http://www.taz.de/!5135643/>

Noam Chomsky über Macht



„The smart way to keep people passive and obedient is to strictly limit the spectrum of acceptable opinion, but allow very lively debate within that spectrum – even encourage the more critical and dissident views. That gives people the sense that there’s free thinking going on, while all the time the presuppositions of the system are being reinforced by the limits put on the range of the debate.“

„Der intelligente Weg, Leute passiv und fügsam zu halten, besteht darin, die Breite der akzeptablen Überzeugungen strikt zu begrenzen, jedoch innerhalb dieser Grenzen eine sehr lebhaftere Debatte zu erlauben – gerade zu kritischen und anders denkenden Sichtweisen zu ermuntern. Das gibt den Leuten die Wahrnehmung, dass freies Denken möglich ist, während die ganze Zeit die Vorannahmen des Systems bestärkt werden durch die Grenzen, die der Debatte gesetzt werden.“ (Übers.: JP)

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!